



Bitkom Länderindex 2024

Sachsen-Anhalt

15. Platz

Platz	Kategorie	Index
15	Gesamtwertung	52.2
15	Digitale Wirtschaft	30.6
13	Digitale Infrastruktur	63.3
8	Governance & digitale Verwaltung	53.2
15	Digitale Gesellschaft	61.8



Landesregierung: CDU | SPD | FDP



Gemeinden: 218



Bevölkerung: 2.186.643



Bruttoinlandsprodukt pro Kopf: 31.214 Euro

Digitale Wirtschaft

15. Platz



Indexwertung in der Kategorie



Startup-Gründungen

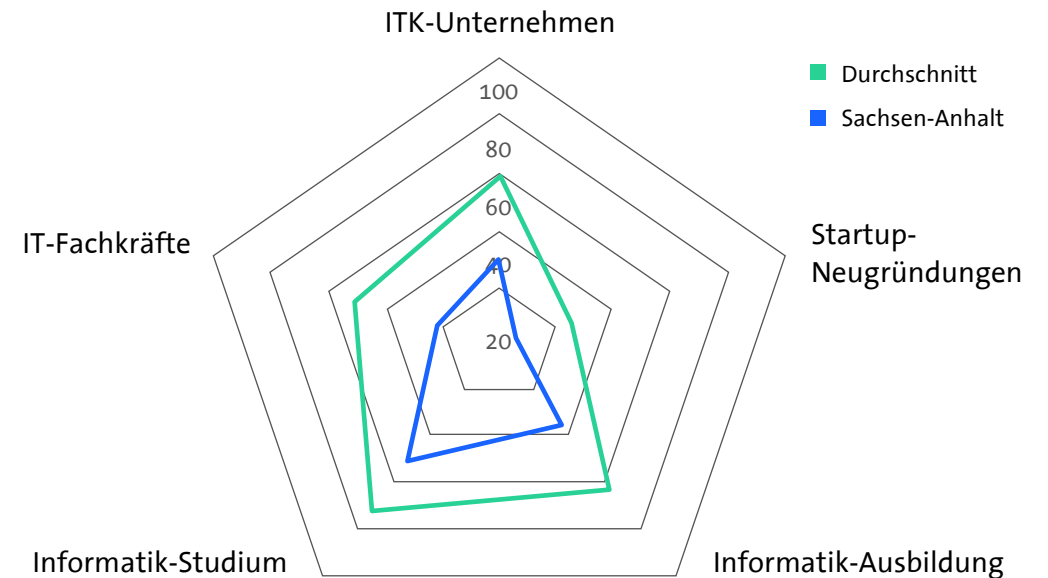
17 Startups

wurden 2023 in Sachsen-Anhalt gegründet.

In Deutschland wurden 2023 insgesamt **2.489 Startups** gegründet. Die meisten Gründungen je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner fanden in Berlin statt (12,5). Damit liegt Sachsen-Anhalt (0,8) bei der Anzahl der Startup-Gründungen auf **Platz 15** im Ländervergleich.

Übersicht der Indikatoren

[Indexwerte]





Im bundesweiten Vergleich liegt Sachsen-Anhalt in der Kategorie Digitale Wirtschaft auf **Platz 15**. Das liegt u. a. an dem geringen Anteil an IT-Fachkräften. Sachsen-Anhalt erzielt hier mit 1,1 Prozent den niedrigsten Wert im Ländervergleich. Spitzenreiter ist Hamburg mit 4,8 Prozent, der Länderdurchschnitt liegt bei 2,6 Prozent.


Digitale Infrastruktur

13. Platz

 Haushalte: 1.113.000

 Fläche: 20.464 km²

 Schulen: 872

 Elektrofahrzeuge: 11.955
(Anteil an allen Kfz: 1,0%)

Indexwertung in der Kategorie



Glasfaserversorgung (Haushalte)

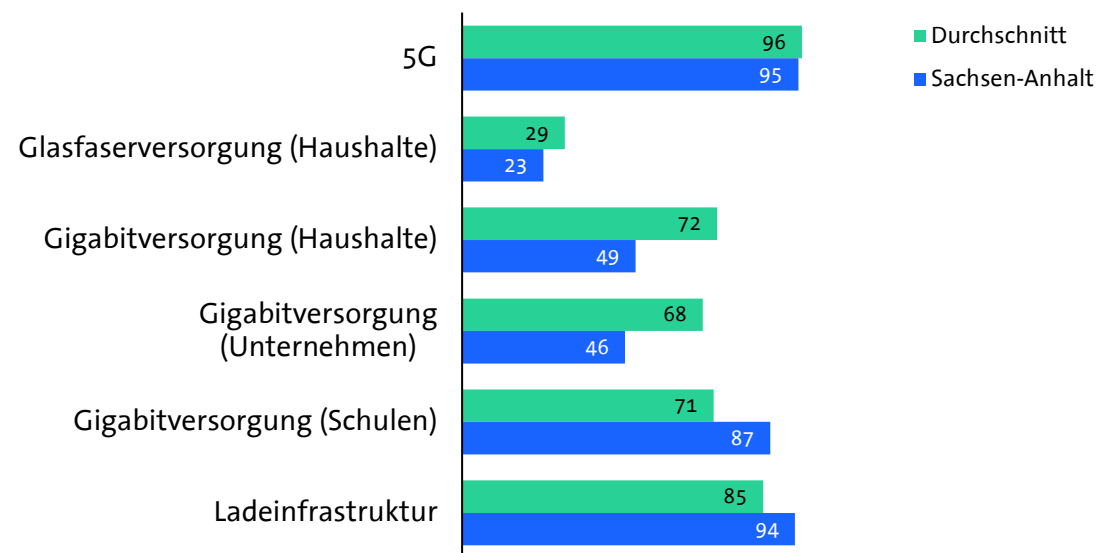
23%

der Haushalte sind an das Glasfasernetz angebunden.

Beim Glasfaserausbau liegt Sachsen-Anhalt unter dem **Länderdurchschnitt (29 Prozent)**. Spitzenreiter ist Hamburg: Hier verfügen knapp zwei Drittel aller Haushalte (65 Prozent) über einen Glasfaseranschluss.

Übersicht der Indikatoren

[Indexwerte | Quelle: Bundesnetzagentur]



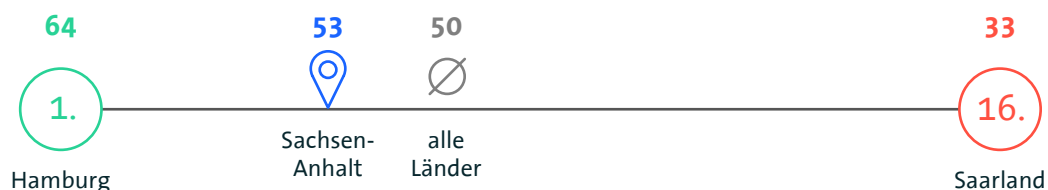
Im bundesweiten Vergleich liegt Sachsen-Anhalt auf **Platz 13** bei der digitalen Infrastruktur. Zwar bestehen eine überdurchschnittlich gute Ladeinfrastruktur und eine hohe Gigabitversorgung von Schulen (87 Prozent), doch bei der Gigabitversorgung von Privathaushalten (49 Prozent) und Unternehmen (46 Prozent) schneidet Sachsen-Anhalt unterdurchschnittlich ab. Spitzenreiter bei der Gigabitversorgung von Privathaushalten und Unternehmen ist Berlin (jeweils 99 Prozent).

Governance & digitale Verwaltung

8. Platz

Digitalstrategie <input checked="" type="checkbox"/>	Monitoring der Digitalstrategie <input checked="" type="checkbox"/>
Digitalkabinett <input checked="" type="checkbox"/>	Digitalcheck <input checked="" type="checkbox"/>

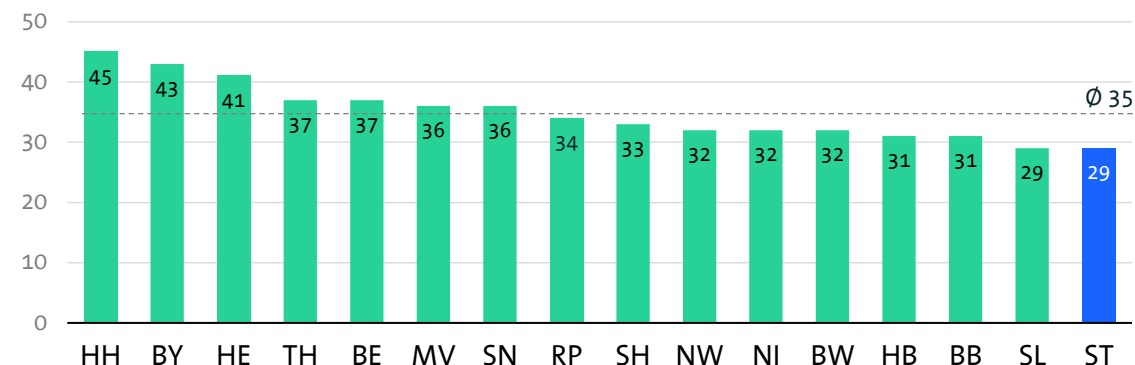
Indexwertung in der Kategorie



In Sachsen-Anhalt gibt es kein eigenständiges Digitalministerium. Digitalpolitische Zuständigkeiten finden sich insbesondere im **Ministerium für Infrastruktur und Digitales**. In der ressortübergreifenden **Digitalstrategie** werden für die Bereiche digitale Verwaltung, digitale Infrastruktur und digitale Wirtschaft messbare Ziele definiert. Die Umsetzung erfolgt **dezentral**, wird aber durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales unterstützt.

Umsetzungsstand des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

[In Prozent | Quelle: Dashboard Digitale Verwaltung]



Sachsen-Anhalt hat **29 Prozent** der digitalen Verwaltungsleistungen des OZG umgesetzt (Länderdurchschnitt: 35 Prozent). Damit belegt das Land gemeinsam mit dem Saarland bei der Umsetzung des OZG den letzten Platz.

15%
der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen-Anhalt schätzen ihre Kommune als sehr digital ein.


Am positivsten blicken die Bürgerinnen und Bürger in Bremen auf die Digitalisierung ihres Landes. **26 Prozent** sehen diese als sehr fortgeschritten. Schlusslicht ist Brandenburg (10 Prozent).


Quelle: deutschlandweite Bevölkerungsbefragung (n=5.608), Bitkom Research 2024


Digitale Gesellschaft

15. Platz

 Altersdurchschnitt: 47,9 Jahre

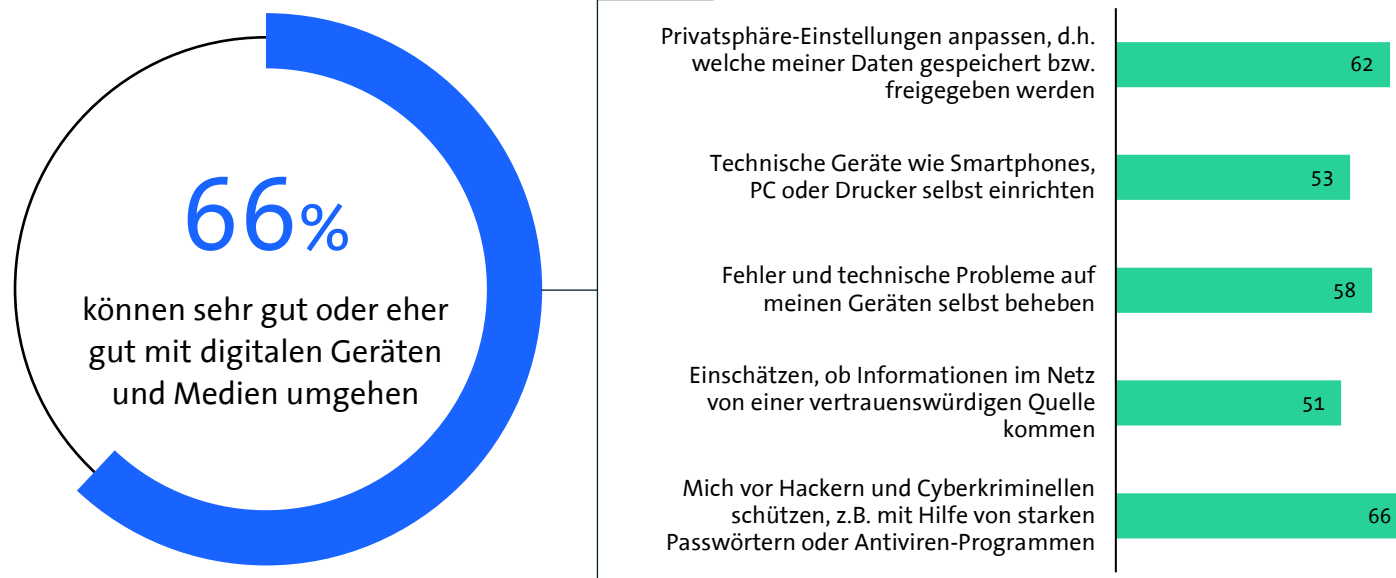
 Bildungsniveau: 14% der Berufstätigen mit Hochschulabschluss

 Bevölkerungsdichte: 106 EW je km²

 Anteil Seniorinnen und Senioren: 28%

Digitalkompetenz

[In Prozent | Quelle: deutschlandweite Bevölkerungsbefragung (n=5.608), Bitkom Research 2024]



Einstellung zur Digitalisierung in Sachsen-Anhalt

92%

stehen der Digitalisierung sehr positiv oder eher positiv gegenüber.

80%

sehen die Digitalisierung weit überwiegend oder eher als Chance.

44%

fühlen sich sehr häufig oder eher häufig von digitalen Technologien überfordert.



Best Practice aus Sicht des Bundeslandes

Kooperationsvertrag Beteiligungsportal

Am 01.04.2024 wird das Beteiligungsportal Sachsen-Anhalt als E-Government-Basisdienst produktiv geschaltet. Durch die digitale Lösung können die facettenreichen Beteiligungsvorhaben, wie z. B. die Auslage von Planungsunterlagen für Baumaßnahmen, nun auch in einer einheitlichen Lösung digital durchgeführt werden. Zur Digitalisierung von Prozessen (u. a. im Kontext des Onlinezugangsgesetzes) ist ein verstärktes Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Beteiligung dringend notwendig. Mithilfe des Portals können Kommunen ihre eigenen Vorhaben realisieren und diesen Prozess beschleunigen.

Das Beteiligungsportal ist ein exzellentes Beispiel dafür, bewährte Lösungen zu skalieren, Kommunen direkt zu unterstützen und den Austausch zu fördern. Entsprechend ist auch der Steuerungskreis durch Land und Kommunen besetzt, um die Implementierung im Land nutzerzentriert zu gestalten. Die Steuerung soll den Bürgerinnen und Bürgern im Land zugutekommen, um Beteiligungen von jetzt an in einer einheitlichen Lösung vorzufinden.

Die Nachnutzung der Software basiert auf einem Kooperationsvertrag mit dem Freistaat Sachsen. Sachsen-Anhalt wird sich als Teil einer Entwicklungsgemeinschaft mit anderen Ländern an der Weiterentwicklung der digitalen Beteiligungslösung beteiligen.

Impressum

Herausgeber

Bitkom e.V.
Albrechtstraße 10
10117 Berlin

Ansprechpartner & Autoren

Michael Pfefferle | Bereichsleiter Smart City & Mobility
T 030 27576 107 | m.pfefferle@bitkom.org

Sophie Vogt-Hohenlinde | Bereichsleiterin Landespolitik &
Digitale Gesellschaft
T 030 27576 147 | s.vogt-hohenlinde@bitkom.org

Felix Lange | Research Consultant
T 030 27576 546 | felix.lange@bitkom.org

Copyright

Bitkom 2024

Diese Publikation stellt eine allgemeine unverbindliche Information dar. Die Inhalte spiegeln die Auffassung im Bitkom zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Obwohl die Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und / oder Aktualität, insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalles Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt daher in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen beim Bitkom.

Redaktion

Lennart Glamann

Gestaltung

Jennifer Albrecht | Bitkom

Methodikhinweis

Dem Bitkom Länderindex liegen verschieden Daten zugrunde. Dazu zählt eine Befragung der Digitalisierungsverantwortlichen aller Bundesländer und eine Bevölkerungsbefragung mit n=5.608 Befragten, die repräsentative Ergebnisse für alle Bundesländer liefert. Darüber hinaus wurde eine Vielzahl an amtlichen Statistiken und Drittstudien ausgewertet. Alle berücksichtigten Daten wurden anhand spezifischer Bewertungsschemata in Indexwerte umgerechnet, welche einen Wertebereich von 0 bis 100 umfassen. Aus den Indexwerten der einzelnen Indikatoren ergeben sich die Werte der vier Teilbereiche sowie der Gesamtwert (ebenfalls auf einer Skala von 0-100). Ausführliche Informationen zu den verwendeten Daten und den Indexberechnungen finden Sie in der Methodenübersicht.